BÜHNEN MAGAZIN

Finnische Arbeitsbühnen für Berlin

MVS Zeppelin, „The Cat Rental Store", erweitert sein Produkt- und Dienstleistungsportfolio im Bereich der Hubarbeitsbühnen, um auf wachsende Kundenbedürfnisse im Bereich Höhenzugangstechnik zu reagieren. So baut das Unternehmen seine Präsenz im Bereich der Vermietung von Arbeitsbühnen kontinuierlich weiter aus. Zum Einsatz kommen die flexiblen Teleskop- und Gelenkteleskoparbeitsbühnen des finnischen Herstellers Dino-Lift Oy, die von der Hematec Arbeitsbühnen GmbH in Dresden exklusiv vertreten werden, so der Vertriebspartner.

Andreas Hänel (li.), Geschäftsführer Hematec Arbeitsbühnen, bei der Übergabe von Dino-Arbeitsbühnen an Volker Beckmann, Leiter des Fachbereiches Fördertechnik bei MVS Zeppelin.

Dino-Lifte werden seit über 20 Jahren in Finnland gefertigt und haben sich in dieser Zeit durch ihre einfache Bedienung und robuste Handhabung einen Namen gemacht. Unter der Federführung der Hematec GmbH sind in den letzten zehn Jahren viele Weiterentwicklungen und sogar eine eigene Baureihe mit Zweiwege-Fahrwerk entstanden. Ein umfangreiches Ersatzteillager in Dresden sichert bundesweit die Versorgung mit allen wichtigen Komponenten.

Die Dino-Anhängerarbeitsbühnen werden sukzessive an den MVS Zeppelin Fachbereich Fördertechnik in Berlin übergeben und anschließend an alle Niederlassungen zur bundesweiten Vermietung weitergeleitet. Mit der umfangreichen Neuinvestition will der Vermietspezialist den wachsenden Kundenbedürfnissen nach vielseitig einsetzbaren Maschinen und Geräten entsprechen. Bei einem Mietpark von über 40.000 Artikeln aus den Bereichen Fördertechnik, Baumaschinen und -geräten, Baustelleneinrichtung, Raumsystemen sowie Fahrzeugen kommt das Unternehmen an deutschlandweit über 120 Mietstationen seinem Anspruch nach, kompetenter Partner für die Industrie, Logistik, Bau- und Eventbranche zu sein. Dem Arbeitsbühnenmarkt wird ein Wachstum von mehr als 30 % in den nächsten Jahren prognostiziert, so Hematec. Ab einer Höhe von 4 m muss die richtige Höhenzugangstechnik zum Einsatz kommen, um beispielsweise Wartungsarbeiten sicher durchführen zu können. Und das gilt sowohl für Außen- als auch Innenbereiche. Bei Arbeitshöhen von 15 bis 26 m beweisen die Dino-Arbeitsbühnen ihre Alltagstauglichkeit. Die Anhängerarbeitsbühnen sind schnell vor Ort und ihre ausgereifte Technik erlaubt problemloses Arbeiten.

Mit der umfangreichen Investition in die Hubarbeitsbühnen erweitert MVS Zeppelin gezielt sein Sortiment im Vermietbereich, um die wachsenden Märkte zuverlässig und schnell zu bedienen. „Wir verfolgen mit dieser Investitionsentscheidung kontinuierlich unseren Weg weiter. So wissen wir um die zunehmende Bedeutung der Fördertechnik im Portfolio eines Vermietunternehmens und werden diesen Bereich zu einem der profitabelsten und wachstumsstärksten Bereiche unseres Unternehmens ausbauen. Damit nimmt die Fördertechnik eine sehr wichtige Rolle in unserem Unternehmen ein und wird auch durch weitere Investitionen nachhaltig weiterentwickelt", so Volker Beckmann, Leiter des Fachbereiches Fördertechnik bei MVS Zeppelin.

BM

Dino-Lift auf der letztjährigen Apex in Maastricht. *BM-Bild*